Pressemitteilung

„Breakfast & Books“: Filmrechte zum Frühstück beim *Berlinale Co-Production Market*

Am 16. Februar können internationale Produzenten beim *Berlinale Co-Production Market* wieder neue Stoffe für Literaturverfilmungen entdecken. Zehn ausgewählte Bücher werden beim Stoffmarkt „Breakfast & Books“ in einem Pitching vorgestellt. Beim anschließenden Frühstück können die Produzenten direkt mit den internationalen Verlagen und Literaturagenten ins Gespräch kommen.

Die ausgewählten Stoffe sind Bestseller, Preisträger oder Neuerscheinungen, d.h. die Produzenten haben hier die exklusive Möglichkeit, die Filmrechte zu erwerben. Ein möglicher, noch nicht veröffentlichter Bestseller mit hervorragendem Adaptionspotential, der dieses Jahr bei „Breakfast & Books“ vorgestellt wird, ist zum Beispiel Martin Suters neuer Roman „Der Koch“.

Die Vielfalt an Stoffen und Genres schafft ein breites Angebot für Produzenten:
Da ist der tamilische Koch in der Schweiz und der junge Leichenbestatter in der norddeutschen Provinz, ein holländischer Anti-Held gerät in ein Komplott, eine Frau verdächtigt ihren Mann, ein Mann kann seinen Erinnerungen nicht trauen und ein anderer findet seine große Liebe. Düsteres Drama, Politthriller und skurrile Komödie – es ist von allem etwas dabei.

Die Veranstaltung ist Teil der Kooperation „Books at Berlinale“ mit der Frankfurter Buchmesse und findet zum fünften Mal statt. „Literaturverfilmungen gab es schon immer“, so Festivaldirektor Dieter Kosslick. „Produzenten sind ständig auf der Suche nach neuen, tollen Stoffen – und die Verlage und Agenten möchten ihre Bücher gern verfilmt sehen. Aber ihre Treffpunkte waren rar. Mit den Veranstaltungen bei der Berlinale und während der Buchmesse schlagen wir eine Brücke, damit sie sich gegenseitig in ihrer ‚Fachheimat’ besuchen können.“

Wie gangbar diese Brücke inzwischen geworden ist, zeigt „Die Habenichtse“ („The Have-Nots“) von Katharina Hacker, das 2006 vom Suhrkamp Verlag vorgestellt wurde. Dabei wurden die Produzentinnen Oda Schaefer und Franziska An der Gassen von der deutschen Produktionsfirma K5 Film auf den Stoff aufmerksam und erwarben später die Filmrechte. Mittlerweile ist das Projekt in der Finanzierungsphase und auf dem besten Weg zum fertigen Film: K5 Film suchen nun als offizielles Projekt beim *Berlinale Co-Production Market* internationale Koproduktionspartner.

60. Internationale Filmfestspiele Berlin
11. – 21.02.2010

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick (Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin),
Dr. Bernd M. Scherer,
Prof. Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

Pressemitteilung

Zu den in den vorigen Jahren bei „Breakfast & Books“ vorgestellten Stoffen, die inzwischen auf dem Weg auf die Leinwand sind, gehören auch Bernhard Schlinks „Das Wochenende“ und Zoran Drvenkars „Sorry“.

Die Frankfurter Buchmesse ist im Rahmen der „Books at Berlinale“-Kooperation auch wieder mit einem Umbrella-Stand beim *European Film Market* vertreten, bei dem sich etwa 20 internationale Verleger und Agenten präsentieren.

Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Market*, in dessen Rahmen „Breakfast & Books“ stattfindet, sind die MDM Mitteldeutsche Medienförderung und das MEDIA-Programm der Europäischen Union. Der *Berlinale Co-Production Market* ist Teil des *EFM*.

Die ausgewählten „Books at Berlinale“-Projekte 2010:
(in alphabetischer Reihenfolge der präsentierenden Firmen)

- Het gelijk van Heisenberg (Heisenberg Was Right) von Frans Pollux, Atlas Publishers, Niederlande
- Il bambino che sognava la fine del mondo (The Child That Dreamed the End of the World) von Antonio Scurati, Bompiani/ RCS Libri, Italien
- Besser als nix (As Good as It Gets) von Nina Pourlak, Claudia Böhme Rights & Literary Agency, Deutschland
- Der Koch (The Cook) von Martin Suter, Diogenes Verlag, Schweiz
- Mihriban pfeift auf Gott (Mihriban Is Mad at God) von Hilal Sezgin, Graf & Graf Literatur- und Medienagentur, Deutschland
- Tuya (All Yours) von Claudia Piñeiro, Literarische Agentur Mertin, Deutschland
- We Are All Zimbabweans Now von James Kilgore, The Marsh Agency, Großbritannien
- Kornblum (Terrised) von Sten Reen, Matthes & Seitz Berlin, Deutschland
- La contessa di ricotta (Countess Butterfingers) von Milena Agus, Nottetempo, Italien
- Die Leinwand (The Canvas) von Benjamin Stein, Verlag C.H. Beck, Deutschland

Presseabteilung
27. Januar 2010